

Pressemitteilung

Berlin, den 1. September 2016



EMOP Opening Days

Konzerte & DJs

Speziell für die **EMOP Opening Days** des **European Month of Photography Berlin 2016** hat **C/O Berlin** vom **29. September bis 1. Oktober 2016** ein vielfältiges musikalisches Programm zusammengestellt. An den einzelnen Abenden jeweils **ab 19 Uhr** treten die **B.B. Street Band, James Hersey, Justus Köhncke, Lambert, Lary, Meute, Jesper Munk, Yusuf Sahilli, Stereochemistry** und **Lee Stuart** im **Amerika Haus** in der Hardenbergstraße 22-24 auf.

Free your mind and open your heart – vor vier Jahren haben die sechs Jungs der **B.B. Street Band** mit ihrer frischen Mischung aus Soul, Blues, Hip Hop und Funk Berlin im Sturm erobert. Ihre Sets sind nie fest choreografiert, sondern entfalten über feine Improvisationen ein Gefühl von Freiheit und Coolness.

Musik ist die Sprache, die **James Hersey** am meisten bewegt. Der Singer-Songwriter aus Wien erkundet offen und vorurteilsfrei die vielfältigsten musikalischen Welten zwischen Electro und Indie. Live begeistert der nachdenkliche Optimist mit beschwingten Melodien und abwechslungsreichen Tempowechsel.

Seine Alben sind elektronische Dancefloors mit kleinen deutschen Gedichten oben drauf – **Justus Köhncke** hat einen ganz eigenen Popentwurf. Der Produzent und DJ mischt raue Chicago-Housebeats mit sanften Melodien, kreuzt Detroit-Techno mit Disco, sprengt minimalen Elektrosound durch orchestrale Synthesizer.

Die Maske ist sein Markenzeichen und verschafft **Lambert** einen wichtigen Freiraum. Seinen verträumt-impressionistischen Instrumentalstücke liegt eine tiefe Melancholie und leise Romantik im Grenzbereich zwischen Pop, Jazz, Klassik und Score inne.

Lary ist die Stimme einer Generation, die sich verliert, um sich zu finden. Unwillig gegenüber einer Einordnung in Schubladen vermischt sie gekonnt Post-R&B, Dubstep und Electrobeats. Poppig, kraftvoll und sperrig – immer mit viel Soul.

Was haben Techno und Blasmusik gemeinsam? Die Hamburger Jungs von **Meute** spielen Deep House und Techno mit akustischen Instrumenten wie Trommeln, Trompeten und Posaunen und vereinen so die mitreißende Stimmung eines Spielmansszuges mit der hypnotischen Wirkung elektronischer Musik.

Der Blues lebt – und wie! **Jesper Munks** außergewöhnlich kraftvolle, angeraute Stimme ist das Kapital des 24jährigen Sängers. Begleitet von teils wilden Gitarren, lässig federndem Schlagzeug und erdigem Bass katapultiert er mit seiner eigenständigen und frischen Interpretation das Retro-Genre ins Hier und Jetzt.



Der niederländische DJ **Lee Stuart** verführt mit den langsamsten Slowburnern bis hin zu den treibendsten Clubbeats. Er mischt gekonnt Tracks über Verführung mit Songs über Herzschmerz, Elektronisches mit Organischem, Altes mit Neuem. Erlebe eine intensive musikalische Erforschung des Rhythm & Blues!

Karla Hajman aka **Stereochemistry** hat Biochemie gegen Musik und das Labor gegen die Straße getauscht. Mit Gitarre, Ukulele, Klavier, expressiver Stimme und einer sehr eigenen, humorvollen Performance hat die musikalische Nomadin schon ganz Europa unter freiem Himmel beglückt.

Urban Pop trifft auf orientalische Klänge, Darbuka auf Schlagzeug und Oud auf E-Gitarre – **Yusuf Sahilli** lässt sich von den Sounds der ganzen Welt inspirieren und brennt vor musikalischer Leidenschaft. Sein sanfter Globalista-Blues ist mal knarzend-rau, mal lustvoll-melancholisch.

Die Konzerte von Jesper Munk und Larry sowie das DJ-Set von Lee Stuart werden von Converse gehosted.

Der **EMOP Berlin – European Month of Photography** ist Deutschlands größtes Fotofestival und präsentiert die ganze Bandbreite historischer und zeitgenössischer Fotografie und findet vom 1. bis 31. Oktober 2016 statt. Museen, Kulturinstitutionen, Galerien, Projekträume, Botschaften und Fotoschulen in Berlin und Potsdam präsentieren zahlreiche Ausstellungsprojekte und Veranstaltungen. Die Fachjury des EMOP Berlin hat in diesem Jahr insgesamt 130 Ausstellungsprojekte von 120 Institutionen für das Festivalprogramm ausgewählt. Klassiker stehen dabei neben Positionen, die auch für Kenner Überraschungen bieten, bekannte Namen neben Nachwuchskünstlern.

In diesem Jahr startet der EMOP Berlin bei C/O Berlin im Amerika Haus. Ausstellungen, Talks, Workshops, Lectures und Screenings zeigen die Vielfalt der zeitgenössischen Fotografie und ihre Protagonisten. Bei den **EMOP Opening Days** diskutieren international renommierte Fotografen, Kuratoren, Medienexperten, Archivare und Publizisten in Talks und Panels über „Filtering the Future“. Bei den von C/O Berlin kuratierten Book Days präsentieren 36 internationale Verlage ihre neuesten Publikationen in den Räumlichkeiten des Museums für Fotografie und der Helmut Newton Foundation. Workshop Angebote für Kinder und Jugendliche runden das vielfältige Programm ab

Ob Panels, Talks, Book Days, Workshops, Ausstellungen oder Konzerte – zu allen Veranstaltungen der EMOP Opening Days bei C/O Berlin im Amerika Haus sowie beim Museum für Fotografie und bei der Helmut Newton Foundation ist der Eintritt frei.

Das detaillierte Programm der EMOP Opening Days mit allen Teilnehmern und dem zeitlichen Ablauf wird Anfang September auf emop-berlin.eu und co-berlin.org veröffentlicht. Die EMOP Opening Days sind im Internet unter [#emopOpeningDays](https://twitter.com/emopOpeningDays) zu finden.



EMOP Opening Days

Konzerte & DJs

Donnerstag, 29. September 2016, ab 19 Uhr

Stereochemistry, Meute, Justus Köhncke

Freitag, 30. September 2016, ab 19 Uhr

B.B. Street Band, Lambert, James Hersey

Samstag, 1. Oktober 2016, ab 19 Uhr

Yusuf Sahilli, Jesper Munk, Lary, Lee Stuart

Eintritt frei

Programm ab Anfang September 2016 auf emop-berlin.eu und co-berlin.org

Presseführung 29. September 2016 . 11 Uhr

Ort C/O Berlin . Amerika Haus

Hardenbergstraße 22-24 . 10623 Berlin

www.co-berlin.org

Pressekontakt Mirko Nowak

Telefon 030.28 44 41 60 . nowak@co-berlin.org

Veranstalter



C/O Berlin

Assoziierte Partner



Partner



Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

HELMUT NEWTON FOUNDATION

Förderer



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei
Kulturelle Angelegenheiten

Mit Dank an



Lufthansa Group

Medienpartner



C/O Berlin

C/O Berlin Foundation . Amerika Haus . Hardenbergstraße 22-24 . 10623 Berlin
Tel +49.30.284 44 16-0 . Fax +49.30.284 44 16-19 . info@co-berlin.org . www.co-berlin.org